

Interdisziplinäre Fachfortbildung

Selbstregulation des Säuglings und Koregulation durch Eltern und BegleiterInnen

für

Hebammen, ÄrztInnen, TherapeutInnen, Fachkräfte in den Frühen Hilfen, LaktationsberaterInnen, Gesundheits- und Kinder-/KrankenpflegerInnen, pädagogische Fachkräfte, PsychologInnen u. a.

16. Januar 2020 in Frankfurt

12. Februar 2020 in Berlin

10. Juni 2020 in Stuttgart

27. August 2020 in Hamburg

22. Oktober 2020 in Leipzig



Veranstalter
Akademie Ottenstein

Die Körpersprache eines Babys zu verstehen, setzt voraus, dass wir durch unsere Beobachtungen Fragen an das Baby stellen und ihm zugestehen, dass es uns mit seinem Verhalten antworten kann.

Es kann uns Auskunft darüber geben, ob es in einer bestimmten Situation in der Lage ist, sich offen und interaktionsbereit seiner Umgebung zuzuwenden, ob es sich bei kleinen Belastungen selbst regulieren oder Signale für Überforderung und somit das Bedürfnis nach Koregulation durch die Bezugspersonen signalisieren kann.

Das Entwicklungsmodell von Heidelise Als bietet dazu einen wissenschaftlich gut abgesicherten Hintergrund. Gerade ihre Beobachtungen an Früh- und Neugeborenen haben zu mehr Einsicht in die Notwendigkeit einer fein abgestimmten Koregulation eines Kindes durch seine Eltern und Pflegekräfte geführt (NIDCAP®).

In der Fachfortbildung soll praktisch beleuchtet werden, wie alltagsnahe Verhaltensbeobachtungen von Offenheit, Belastung und Selbstregulation des Babys in der Elternberatung genutzt werden können.

Eltern benötigen ebenso Fähigkeiten zur Selbstregulation, um beispielsweise ein überlastetes, aufgeregtes Baby zu beruhigen. Diese Fähigkeit steht ihnen nicht immer in ausreichendem Maße zu Verfügung und so kann eine Beratung auch das Ziel haben, diese Fähigkeit wieder zu entwickeln.

Zum Verständnis dieser Prozesse, bietet sich das Modell der Selbstregulation des Autonomen Nervensystems an, wie es im Ansatz des „Somatic Experiencing“ (Peter Levin, Maggie Kline und Ale Duarte) verankert ist. Selbst- und Koregulation sind natürliche Fähigkeiten, die bei ausreichend Zeit und Sicherheit wieder zur Verfügung gestellt werden können.

Themen

- Grundzüge des Entwicklungsmodells von Heidelise Als
- Beobachtungen des kindlichen Verhaltens
- Die Unterstützung der Selbstregulation des Babys
- Selbstregulation des autonomen Nervensystems
- Selbst- und Koregulation der Eltern und ihrer BegleiterInnen

Referentin

Dr. Mauri Fries

Dipl. Psychologin,
Systemische Familienberatung und Supervision,
Somatic-Experiencing (SE)[®] Practitioner,
Fort- und Weiterbildung „Frühe Kindheit“
Martha-Muchow-Institut
www.mauri-fries.de

Teilnehmerbegrenzung

24 Personen

Änderungen vorbehalten!



Bitte nutzen Sie unsere ONLINE-Anmeldung im Veranstaltungskalender auf www.akademie-ottenstein.de
Dort ersehen Sie, ob die Veranstaltung bereits ausgebucht ist bzw. erhalten sofort die Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Methoden

- Theorie-Input
- Videogestützte Fallanalysen
- Diskussion
- Praktische Übungen

Bitte bringen Sie eigene Fälle – ggf. auch ca.
5 Minuten lange Videos - zur Diskussion mit.



Tagungszeiten

09:00 - 17:00 Uhr
Mittagspause 12:30 - 13:30 Uhr
Kaffeepausen 10:30 - 10:45 Uhr 15:00 - 15:15 Uhr

Teilnahmegebühr

Frühanmelder bis zwei Monate vor Fortbildungsbeginn
190,00 €, danach 210,00 €

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Seminargebühr,
einen Mittagssnack und die Kaffeepausenversorgung.

Tagungsort / Fortbildungspunkte

Frankfurt, Hoffmanns Höfe

Berlin, Stützrad gGmbH

Stuttgart, Seminarhaus Waldheim Altenberg

Hamburg, Ev. Amalie-Sieveling Krankenhaus

Leipzig-Naunhof, Haus Grillensee

Eine ausführliche Wegbeschreibung erhalten Sie
von uns nach verbindlicher Anmeldung zugesandt.

8 Fortbildungspunkte im Bereich Heilmittel
Rahmenempfehlung nach § 125 Abs. 1. SGB V

Fortbildungspunkte für IBCLCs

Individuelle CERPs können bei IBLCE im Rahmen
der Rezertifizierung beantragt werden:

6 Stunden Related

Anmeldung und weitere Informationen

Akademie Ottenstein
Kantor-Rose-Str. 9
31868 Ottenstein, GERMANY

Telefon +49 (0)5286-1292
info@akademie-ottenstein.de
www.akademie-ottenstein.de

